



Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im August 2005

Preis Printversion: 7,15 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Erläuterungen	3
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5
1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung	7
2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe, höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	8
3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	10
4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe	11
5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	12
6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	14
7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe	16
8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	17
9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	18
10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	19

11.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe	20
12.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	22
13.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt	25
14.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	26
15.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft	28
16.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	30
17.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	31
18.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	33
19.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
20.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
21.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung	38
22.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung	40
23.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen in regionaler Gliederung	42

Grafiken

1.	Entwicklung der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Zeitraum 1996 bis 2004	6
2.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Altersgruppen und Geschlecht	6
3.	Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen	24
4.	Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge bei der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2004	32
5.	Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 je 1 000 Einwohner	37
6.	Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der Dauer der Hilfefewährung	41

Erläuterungen

Vorbemerkungen

Ab dem Berichtsjahr 1994 wurde die Sozialhilfestatistik grundlegend neu strukturiert. Gleichzeitig wurden auf der Grundlage des „Gesetzes zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)“ Asylbewerber aus der Sozialhilfestatistik herausgelöst und in einer eigenständigen Statistik nachgewiesen. Asylbewerber haben somit seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz sondern nur auf die niedrigeren Kostensätze gemäß dem AsylbLG. Sowohl die Sozialhilfestatistik als auch die Asylbewerberleistungsstatistik gliedern sich in die Teile:

- I - Ausgaben und Einnahmen,
- II - Empfänger

Ein Vergleich der Daten zur Statistik der Sozialhilfe bis zum Berichtsjahr 1993 ist nicht mehr uneingeschränkt möglich.

In diesem statistischen Bericht werden die Empfänger der Sozialhilfe, mit der Gewährung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004, publiziert.

Rechtsgrundlage

§§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2975), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1310) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Somit enthält das BSHG selbst die Bestimmungen zur Durchführung der Sozialhilfestatistik.

Ziel der Statistik

Mit den, getrennt nach Leistungsarten jährlichen Bestandserhebungen zum 31. Dezember und den zusätzlich vierteljährlichen Bestandsfortschreibungen, bezogen auf die Leistungsempfänger einer laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt, sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Bundessozialhilfegesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger nachgewiesen werden.

Methodische Hinweise

Die reformierte Sozialhilfeempfängerstatistik gliedert sich in folgende Teilerhebungen, die sich durch unterschiedliche Erhebungsverfahren, Berichtszeiträume und Inhalte unterscheiden:

- Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Kurzeitempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Quartalsweise Erfassung der Leistungsberechtigten),
- Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen (Jährliche Bestandserhebung der Leistungsberechtigten).

Die dringend gewünschte Verbesserung der Aktualität der Statistik, insbesondere über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, erforderte eine Änderung des Erhebungsverfahrens.

Bei der Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, die Leistungen mindestens für einen Monat erhalten, wird eine vierteljährliche Zugangs- und Abgangsstatistik und eine jährliche Bestandserhebung durchgeführt.

Dieses Verfahren soll es ermöglichen, fortgeschriebene „vorläufige Vierteljahres- und Jahresergebnisse“ zu ermitteln.

Damit können künftig auch jahresdurchschnittliche Bestandszahlen und Bewegungsgrößen über die kurzfristige Entwicklung der Sozialhilfegewährung bereitgestellt werden.

Zum Jahresende erfolgt, wie bisher, die Ermittlung des Jahresbestandes als endgültiges Ergebnis.

Im Jahre 2004 wurde im Land Brandenburg die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt an die Leistungsberechtigten nur durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe gewährt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

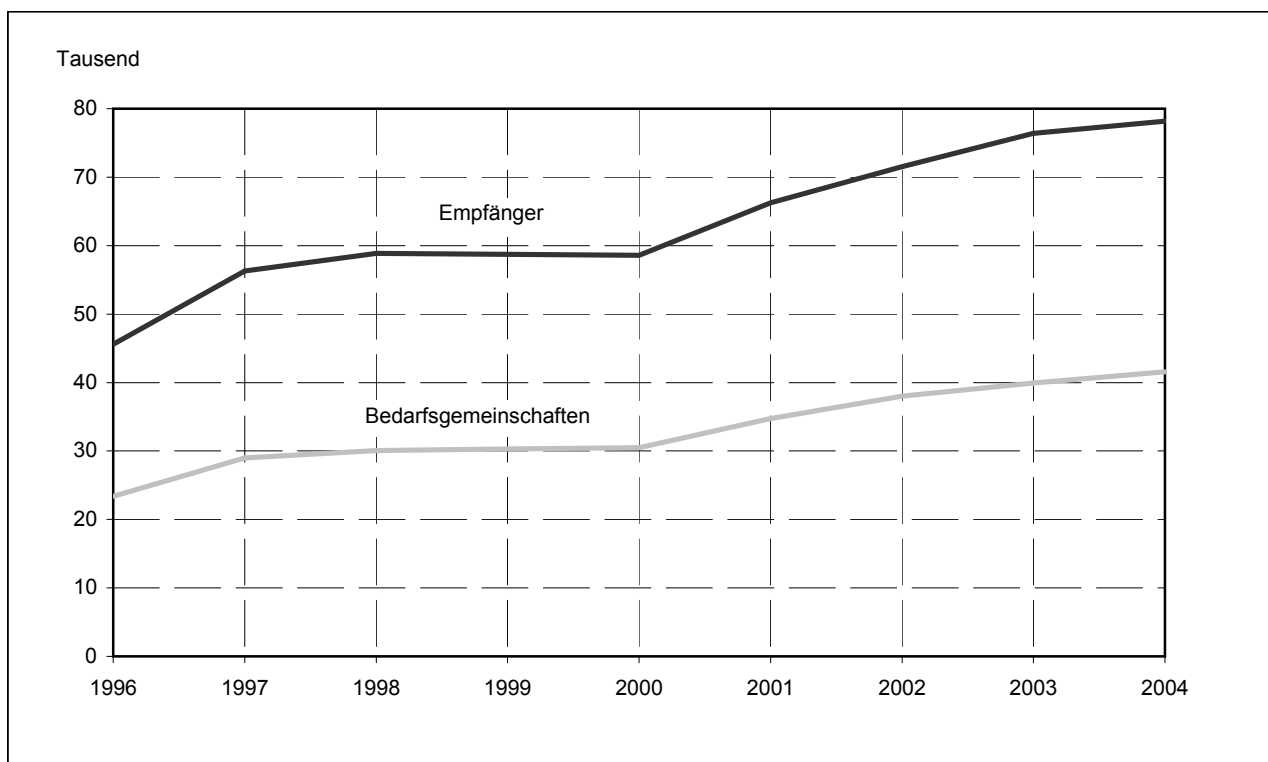
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Merkmal	Am Jahresende								
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Empfänger insgesamt	45 576	56 288	58 866	58 748	58 578	66 256	71 551	76 389	78 181
Prozentuale Entwicklung zum Vorjahr	100,8	123,5	104,6	99,8	99,7	113,1	108,0	106,8	102,3
davon									
männlich	20 857	25 602	26 510	26 340	26 631	30 193	32 761	35 396	36 517
weiblich	24 719	30 686	32 356	32 408	31 947	36 063	38 790	40 993	41 664
davon									
in Einrichtungen	1 476	1 058	1 000	1 104	483	395	324	229	171
außerhalb von Einrichtungen	44 100	55 230	57 866	57 644	58 095	65 861	71 227	76 160	78 010
und zwar									
Empfänger mit einem allgemein- bildenden Schulabschluss ¹⁾	24 606	30 983	31 975	31 724	32 246	37 219	40 663	44 910	46 710
darunter unbekannt	5 248	5 565	4 932	4 619	3 772	3 818	3 746	3 595	3 692
Empfänger mit einem Berufs- ausbildungsabschluss ¹⁾	20 594	25 173	25 636	25 315	24 788	27 975	30 226	32 988	33 944
darunter unbekannt	5 132	5 403	4 964	5 017	4 177	4 121	3 987	3 961	3 919
Minderjährige	17 313	21 019	22 366	22 116	21 849	24 200	25 524	27 660	27 566
Erwerbstätige Empfänger ¹⁾	1 814	2 369	2 528	2 451	2 400	2 450	2 901	3 307	3 047
Nichterwerbstätige Empfänger ¹⁾	26 432	33 574	34 507	34 354	34 853	40 207	43 863	48 251	50 727
Arbeitslos gemeldete Empfänger ¹⁾	16 780	21 582	21 414	21 242	21 581	25 761	29 508	34 319	36 966
Durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	20,0	20,7	23,4	25,2	26,0	26,0	26,9	28,6	30,6
aus anderen Gründen nicht erwerbstätige Empfänger ²⁾	9 652	11 992	13 093	13 112	13 272	14 446	14 355	13 932	13 761
Durchschnittliche Dauer der Hilfegewährung in Monaten	11,9	11,9	13,4	14,5	15,0	15,2	16,4	15,9	18,2
Altersgruppen									
unter 7 Jahren	8 543	10 078	11 142	11 227	11 582	13 010	13 917	14 982	15 091
7 - 18 Jahre	8 775	10 942	11 234	10 916	10 270	11 190	11 607	12 678	12 476
18 - 25 Jahre	6 708	8 816	9 454	9 320	9 897	11 576	12 733	14 003	15 539
25 - 50 Jahre	16 200	20 110	20 346	20 209	19 789	22 580	24 595	27 221	27 618
50 - 65 Jahre	3 203	4 132	4 453	4 734	4 785	5 467	6 126	6 475	6 709
65 und älter	2 147	2 210	2 237	2 342	2 255	2 433	2 573	1 030	748
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt	26,5	26,5	26,1	26,4	26,2	26,3	26,5	25,3	25,1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	23 378	28 999	30 062	30 287	30 474	34 742	38 023	39 949	41 567
davon									
in Einrichtungen	1 464	1 054	988	1 094	479	394	324	228	170
außerhalb von Einrichtungen	21 914	27 945	29 074	29 193	29 995	34 348	37 699	39 721	41 397

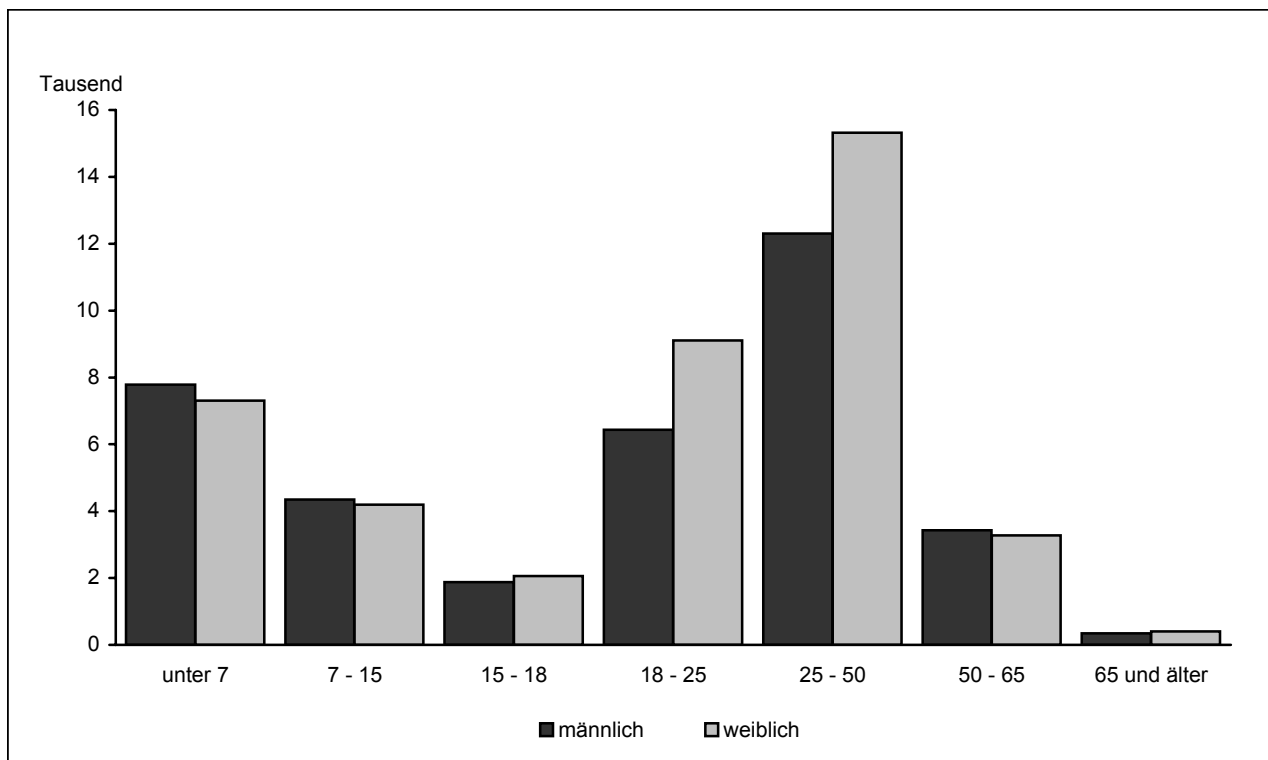
1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

2) Wegen Aus- und Fortbildung; häuslicher Bindung; Krankheit; Behinderung, Arbeitsunfähigkeit, voller Erwerbsminderung;
aus Alters- und sonstigen Gründen

Entwicklung der Empfänger(innen) und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Zeitraum 1996 - 2004



Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Altersgruppen und Geschlecht



1. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
Insgesamt	78 181	78 010	171	73 446	4 735
unter 3	8 513	8 513	—	8 382	131
3 - 7	6 578	6 578	—	6 377	201
7 - 11	4 240	4 240	—	4 004	236
11 - 15	4 300	4 299	1	4 043	257
15 - 18	3 936	3 936	—	3 738	198
18 - 21	5 445	5 444	1	5 291	154
21 - 25	10 094	10 094	—	9 748	346
25 - 30	8 134	8 133	1	7 516	618
30 - 40	10 088	10 084	4	9 011	1 077
40 - 50	9 396	9 393	3	8 690	706
50 - 60	5 341	5 336	5	4 839	502
60 - 65	1 368	1 354	14	1 175	193
65 - 70	398	383	15	318	80
70 - 75	118	101	17	100	18
75 - 80	93	67	26	82	11
80 - 85	59	26	33	56	3
85 und älter	80	29	51	76	4
Durchschnittsalter	25,1	25,0	76,3	24,6	32,7
Männlich	36 517	36 472	45	34 180	2 337
unter 3	4 423	4 423	—	4 349	74
3 - 7	3 359	3 359	—	3 253	106
7 - 11	2 165	2 165	—	2 046	119
11 - 15	2 180	2 180	—	2 038	142
15 - 18	1 881	1 881	—	1 776	105
18 - 21	2 304	2 304	—	2 236	68
21 - 25	4 127	4 127	—	3 973	154
25 - 30	3 228	3 227	1	2 933	295
30 - 40	4 486	4 483	3	3 970	516
40 - 50	4 586	4 583	3	4 210	376
50 - 60	2 677	2 674	3	2 450	227
60 - 65	755	748	7	680	75
65 - 70	246	240	6	189	57
70 - 75	56	47	9	41	15
75 - 80	26	20	6	18	8
80 - 85	13	8	5	13	—
85 und älter	5	3	2	5	—
Durchschnittsalter	24,9	24,8	66,2	24,3	32,4
Weiblich	41 664	41 538	126	39 266	2 398
unter 3	4 090	4 090	—	4 033	57
3 - 7	3 219	3 219	—	3 124	95
7 - 11	2 075	2 075	—	1 958	117
11 - 15	2 120	2 119	1	2 005	115
15 - 18	2 055	2 055	—	1 962	93
18 - 21	3 141	3 140	1	3 055	86
21 - 25	5 967	5 967	—	5 775	192
25 - 30	4 906	4 906	—	4 583	323
30 - 40	5 602	5 601	1	5 041	561
40 - 50	4 810	4 810	—	4 480	330
50 - 60	2 664	2 662	2	2 389	275
60 - 65	613	606	7	495	118
65 - 70	152	143	9	129	23
70 - 75	62	54	8	59	3
75 - 80	67	47	20	64	3
80 - 85	46	18	28	43	3
85 und älter	75	26	49	71	4
Durchschnittsalter	25,3	25,2	79,9	24,9	32,9
darunter					
engerer Verflechtungsraum	24 090	24 089	1	22 391	1 699
Männlich	11 327	11 326	1	10 490	837
Weiblich	12 763	12 763		11 901	862
Durchschnittsalter	25,1	25,1	49,5	24,5	32,3

2. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einer				
	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss ¹⁾		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
	Höchster Berufsausbildungsabschluss ¹⁾						
1	Insgesamt	78 010	2 985	9 981	11 123	7 832	6 362
2	unter 3	8 513	346	1 290	1 466	1 127	936
3	3 - 7	6 578	226	726	851	620	508
4	7 - 11	4 240	160	466	512	375	309
5	11 - 15	4 299	147	439	510	401	310
6	15 - 18	3 936	137	421	443	316	280
7	18 - 21	5 444	291	1 103	1 302	670	490
8	21 - 25	10 094	395	1 544	1 787	1 210	999
9	25 - 30	8 133	326	1 101	1 268	857	705
10	30 - 40	10 084	444	1 287	1 351	957	787
11	40 - 50	9 393	319	1 041	1 037	787	635
12	50 - 60	5 336	147	462	485	395	320
13	60 - 65	1 354	25	60	79	74	61
14	65 - 70	383	10	25	17	28	15
15	70 - 75	101	5	6	8	3	2
16	75 - 80	67	5	4	6	6	3
17	80 - 85	26	2	3	–	2	1
18	85 und älter	29	–	3	1	4	1
19	Durchschnittsalter	25,0	23,9	23,2	22,6	22,9	22,8
20	Schulabschluss	53 774	2 084	7 019	7 752	5 266	4 277
21	davon						
22	In schulischer Ausbildung	4 379	132	443	482	376	346
23	Volks-/Hauptschulabschluss	16 357	629	2 117	2 347	1 548	1 256
24	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	13 215	576	1 943	2 205	1 400	1 186
25	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	2 818	108	455	519	342	218
26	Sonstiger Schulabschluss	10 628	389	1 310	1 414	1 005	804
27	Kein Schulabschluss	2 685	88	322	361	292	227
28	Schulabschluss unbekannt	3 692	162	429	424	303	240
29	Berufsausbildungsabschluss	53 774	2 084	7 019	7 752	5 266	4 277
30	davon						
31	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	19 830	751	2 508	2 944	2 011	1 681
32	Noch in beruflicher Ausbildung	967	40	156	163	85	84
33	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	4 255	160	611	699	443	364
34	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o.a. Beruf	15 059	576	1 972	2 033	1 416	1 187
35	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	4 372	205	567	737	430	316
36	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie	990	26	135	137	92	72
37	Fachhochschul-; Hochschulabschluss	1 180	45	166	165	147	74
38	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	3 202	112	443	431	330	243
39	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	3 919	169	461	443	312	256
40	darunter						
41	engerer Verflechtungsraum	24 089	871	2 967	3 209	2 418	1 819

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Altersgruppe, und höchstem Berufsausbildungsabschluss

bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
6 980	5 692	7 907	5 338	3 231	4 536	2 503	3 540	18,2	1
860	788	982	485	233	—	—	—	10,9	2
537	522	725	450	297	655	303	158	18,6	3
376	291	487	328	206	316	196	218	20,3	4
381	294	454	345	227	350	176	265	21,3	5
369	269	378	324	221	348	187	243	22,1	6
489	398	316	189	63	56	35	42	9,6	7
949	795	979	595	346	332	115	48	12,6	8
721	609	863	517	294	446	225	201	15,8	9
894	706	1 058	775	425	632	337	431	18,4	10
840	593	945	758	486	733	432	787	23,3	11
432	321	547	429	319	471	308	700	28,7	12
87	67	130	106	88	143	141	293	39,2	13
33	18	31	28	18	36	30	94	39,4	14
5	10	3	4	7	9	9	30	40,3	15
5	7	5	2	1	5	7	11	30,8	16
2	3	2	2	—	1	—	8	36,3	17
—	1	2	1	—	3	2	11	47,3	18
24,4	23,3	24,5	26,5	27,6	28,7	31,3	38,4	X	19
4 781	3 758	5 216	3 693	2 242	3 161	1 780	2 745	X	20
433	323	442	364	226	375	194	243	21,4	21
1 533	1 121	1 620	1 106	721	1 040	561	758	18,5	22
1 154	979	1 256	847	411	601	311	346	15,2	23
230	187	244	179	93	119	57	67	14,6	24
916	755	1 064	763	497	659	330	722	20,6	25
216	177	265	162	114	149	107	205	21,1	26
299	216	325	272	180	218	220	404	24,9	27
4 781	3 758	5 216	3 693	2 242	3 161	1 780	2 745	X	28
1 804	1 428	1 903	1 281	866	1 160	604	889	18,1	29
90	84	87	64	33	50	17	14	14,3	30
403	300	410	283	152	209	103	118	15,8	31
1 297	985	1 478	1 090	604	976	531	914	19,8	32
400	332	428	307	162	234	105	149	16,5	33
91	64	114	76	39	59	50	35	18,8	34
102	79	119	80	60	68	31	44	17,2	35
282	239	315	224	146	188	96	153	18,5	36
312	247	362	288	180	217	243	429	24,9	37
1 996	1 742	2 316	1 718	1 196	1 718	945	1 174	19,4	38

3. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/Hauptschulabschluss	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schulabschluss	kein Schulabschluss	unbekannt
Insgesamt	53 774	4 379	16 357	13 215	2 818	10 628	2 685	3 692
15 - 18	3 936	3 451	93	66	–	45	97	184
18 - 21	5 444	794	1 536	1 357	164	912	475	206
21 - 25	10 094	97	3 142	3 366	509	1 925	605	450
25 - 30	8 133	22	2 427	2 522	673	1 596	378	515
30 - 40	10 084	9	3 299	2 650	646	2 317	369	794
40 - 50	9 393	6	3 424	2 125	384	2 231	417	806
50 - 60	5 336	–	1 934	941	344	1 296	269	552
60 - 65	1 354	–	502	188	98	306	75	185
Durchschnittsalter	32,9	17,1	35,1	32,0	34,7	35,4	32,0	37,2
darunter								
männlich	24 027	2 058	7 710	5 001	1 187	4 878	1 413	1 780
15 - 18	1 881	1 681	36	17	–	17	40	90
18 - 21	2 304	317	698	440	52	442	265	90
21 - 25	4 127	43	1 433	1 103	162	860	331	195
25 - 30	3 227	11	1 054	870	214	651	197	230
30 - 40	4 483	4	1 543	1 013	283	1 039	202	399
40 - 50	4 583	2	1 723	992	211	1 064	205	386
50 - 60	2 674	–	961	454	206	635	131	287
60 - 65	748	–	262	112	59	170	42	103
Durchschnittsalter	33,8	17,0	35,7	33,9	37,8	35,9	31,7	37,9
darunter								
engerer Verflechtungsraum	16 433	1 268	4 984	3 879	1 221	2 719	771	1 591
Männlich	7 427	626	2 393	1 535	498	1 248	402	725
Weiblich	9 006	642	2 591	2 344	723	1 471	369	866
Durchschnittsalter	33,3	17,2	35,3	32,7	36,0	35,4	30,6	36,7

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

4. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppe *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Höchster Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abgeschlossene berufliche schulische Ausbildung	Abschluss einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs-, Fachakademie	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	unbekannt
				kaufmännischen Beruf	gewerblichen, technischen o.a. Beruf					
Insgesamt	53 774	19 830	967	4 255	15 059	4 372	990	1 180	3 202	3 919
15 - 18	3 936	3 539	80	—	—	—	—	—	—	317
18 - 21	5 444	4 056	337	200	322	192	7	—	100	230
21 - 25	10 094	5 061	394	1 095	1 793	752	76	48	434	441
25 - 30	8 133	2 896	123	975	2 046	683	142	234	492	542
30 - 40	10 084	1 683	23	803	4 146	1 150	234	320	889	836
40 - 50	9 393	1 462	9	698	4 201	941	226	233	808	815
50 - 60	5 336	881	1	396	2 088	524	243	261	405	537
60 - 65	1 354	252	—	88	463	130	62	84	74	201
Durchschnittsalter	32,9	26,1	22,2	33,2	38,4	36,2	41,7	41,3	37,2	36,3
darunter										
männlich	24 027	8 892	320	650	8 185	1 796	420	537	1 344	1 883
15 - 18	1 881	1 696	35	—	—	—	—	—	—	150
18 - 21	2 304	1 836	104	41	128	59	2	—	32	102
21 - 25	4 127	2 331	133	167	852	260	16	11	157	200
25 - 30	3 227	1 262	34	121	1 005	242	42	99	172	250
30 - 40	4 483	720	11	113	2 183	475	85	129	363	404
40 - 50	4 583	623	3	108	2 412	439	108	115	385	390
50 - 60	2 674	336	—	68	1 279	252	128	141	191	279
60 - 65	748	88	—	32	326	69	39	42	44	108
Durchschnittsalter	33,8	25,6	22,2	34,4	39,6	37,9	44,9	42,9	38,7	36,9
darunter										
engerer Verflechtungsraum	16 433	6 027	306	1 356	4 102	1 226	333	504	801	1 778
Männlich	7 427	2 732	94	227	2 317	520	154	222	336	825
Weiblich	9 006	3 295	212	1 129	1 785	706	179	282	465	953
Durchschnittsalter	33,3	26,7	22,6	34,3	38,7	36,9	42,0	41,5	38,1	35,8

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

5. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt					
			erwerbstätig				
			zusammen	davon		zusammen	arbeitslos
				vollzeit	teilzeit		zusammen
1	Insgesamt	53 774	3 047	1 957	1 090	50 727	36 966
2	15 - 18	3 936	8	7	1	3 928	129
3	18 - 21	5 444	111	69	42	5 333	3 531
4	21 - 25	10 094	462	270	192	9 632	7 272
5	25 - 30	8 133	563	365	198	7 570	5 531
6	30 - 40	10 084	891	592	299	9 193	7 431
7	40 - 50	9 393	734	480	254	8 659	7 701
8	50 - 60	5 336	248	160	88	5 088	4 477
9	60 - 65	1 354	30	14	16	1 324	894
10	Durchschnittsalter	32,9	35,3	35,4	35,0	32,8	34,9
	darunter						
11	männlich	24 027	1 396	1 077	319	22 631	18 492
12	15 - 18	1 881	6	5	1	1 875	57
13	18 - 21	2 304	44	34	10	2 260	1 745
14	21 - 25	4 127	206	137	69	3 921	3 599
15	25 - 30	3 227	268	197	71	2 959	2 746
16	30 - 40	4 483	424	344	80	4 059	3 730
17	40 - 50	4 583	320	266	54	4 263	3 863
18	50 - 60	2 674	107	82	25	2 567	2 222
19	60 - 65	748	21	12	9	727	530
20	Durchschnittsalter	33,8	35,3	35,6	34,1	33,7	35,1
	darunter						
21	engerer Verflechtungs- raum	16 433	1 125	673	452	15 308	10 908
22	Durchschnittsalter	33,3	35,5	35,6	35,3	33,1	35,3

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

von Einrichtungen nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe *)

davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG- Leistung	ohne AFG- Leistung		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit	aus Alters- gründen	aus sonstigen Gründen	
16 127	20 839	13 761	4 357	5 113	1 492	218	2 581	1
10	119	3 799	2 799	45	9	–	946	2
369	3 162	1 802	879	497	49	–	377	3
2 959	4 313	2 360	376	1 606	95	–	283	4
2 803	2 728	2 039	168	1 531	117	–	223	5
3 828	3 603	1 762	85	1 155	252	–	270	6
3 907	3 794	958	37	242	459	1	219	7
1 984	2 493	611	10	31	384	9	177	8
267	627	430	3	6	127	208	86	9
36,3	33,9	26,9	18,6	27,6	43,5	63,1	27,0	10
7 558	10 934	4 139	1 988	101	843	79	1 128	11
7	50	1 818	1 365	4	3	–	446	12
179	1 566	515	344	4	19	–	148	13
1 534	2 065	322	154	24	42	–	102	14
1 331	1 415	213	61	28	52	–	72	15
1 756	1 974	329	40	22	141	–	126	16
1 716	2 147	400	17	7	261	1	114	17
885	1 337	345	5	11	246	3	80	18
150	380	197	2	1	79	75	40	19
35,8	34,7	27,4	18,4	31,9	45,0	62,9	27,3	20
4 388	6 520	4 400	1 293	1 635	468	63	941	21
36,0	34,9	27,6	18,7	27,9	43,0	63,0	29,3	22

**6. Arbeitslos gemeldete Empfänger(innen) laufender Hilfe
nach der bisherigen Dauer der**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit unbe- kannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
1	Insgesamt	36 966	–	653	2 641	3 998	2 966	2 639
2	15 - 18	129	–	11	29	39	14	8
3	18 - 21	3 531	–	104	470	901	464	358
4	21 - 25	7 272	–	150	574	1 013	775	718
5	25 - 30	5 531	–	93	434	572	472	394
6	30 - 40	7 431	–	136	457	651	492	522
7	40 - 50	7 701	–	105	444	539	452	400
8	50 - 60	4 477	–	46	206	252	265	209
9	60 - 65	894	–	8	27	31	32	30
10	Durchschnittsalter	34,9	–	31,5	31,5	29,8	31,5	31,7
	darunter							
11	männlich	18 492	–	356	1 416	2 081	1 529	1 376
12	15 - 18	57	–	7	14	14	3	6
13	18 - 21	1 745	–	53	253	434	218	178
14	21 - 25	3 599	–	79	286	520	366	385
15	25 - 30	2 746	–	58	248	295	265	200
16	30 - 40	3 730	–	67	252	379	271	284
17	40 - 50	3 863	–	58	242	292	228	196
18	50 - 60	2 222	–	28	106	128	154	107
19	60 - 65	530	–	6	15	19	24	20
20	Durchschnittsalter	35,1	–	31,8	31,7	30,2	32,2	31,6
	darunter							
21	engerer Verflechtungs- raum	10 908	–	221	761	1 047	849	765
22	Durchschnittsalter	35,3	–	31,9	32,6	30,8	32,4	31,7

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen
Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe *)

und zwar								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
2 650	2 583	3 655	3 100	2 147	3 129	1 859	4 946	30,6	1
9	11	4	3	1	—	—	—	7,2	2
294	381	289	163	64	33	7	3	10,4	3
605	695	776	679	429	505	210	143	17,8	4
401	385	655	510	367	523	293	432	24,5	5
522	471	738	698	475	779	434	1 056	32,5	6
501	392	705	646	488	776	492	1 761	42,1	7
271	211	397	345	273	423	330	1 249	47,9	8
47	37	91	56	50	90	93	302	55,1	9
33,6	31,6	34,4	34,9	36,1	37,5	39,9	44,2	X	10
1 441	1 249	1 806	1 536	1 000	1 522	902	2 278	29,0	11
6	3	2	1	1	—	—	—	7,3	12
154	175	149	86	25	15	4	1	10,3	13
346	314	384	324	185	238	104	68	17,4	14
212	196	317	243	162	256	130	164	22,5	15
279	252	351	357	234	371	200	433	29,3	16
269	197	349	316	236	386	249	845	40,0	17
140	90	200	180	128	203	161	597	45,6	18
35	22	54	29	29	53	54	170	52,2	19
33,6	31,9	34,6	35,1	36,8	37,7	40,3	45,1	X	20
779	708	1 110	992	692	1 078	573	1 333	29,7	21
34,6	32,2	35,0	34,9	36,1	37,2	39,2	44,4	X	22

7. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der besonderen sozialen Situation, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung ¹⁾								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Schei- dung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unter- bringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Insgesamt	78 010	375	5 112	10 312	540	63	603	896	1 762	59 135
unter 3	8 513	25	562	3 292	22	4	9	39	92	4 608
3 - 7	6 578	32	697	1 245	19	3	13	57	70	4 543
7 - 11	4 240	16	443	459	14	6	11	58	42	3 239
11 - 15	4 299	23	477	311	18	10	7	63	44	3 383
15 - 18	3 936	33	386	238	7	4	12	59	43	3 181
18 - 21	5 444	16	102	521	33	3	17	21	234	4 533
21 - 25	10 094	27	337	1 413	84	2	36	62	287	7 912
25 - 30	8 133	26	439	1 359	87	2	37	68	194	6 005
30 - 40	10 084	40	752	1 182	116	13	110	129	222	7 640
40 - 50	9 393	73	633	265	98	9	217	191	297	7 698
50 - 60	5 336	52	232	22	33	6	116	117	161	4 629
60 - 65	1 354	10	41	2	7	—	15	25	46	1 217
65 - 70	383	1	9	2	2	1	3	5	19	341
70 - 75	101	—	1	—	—	—	—	—	2	98
75 - 80	67	—	—	1	—	—	—	1	2	63
80 - 85	26	1	—	—	—	—	—	—	4	21
85 und älter	29	—	1	—	—	—	—	1	3	24
Durchschnittsalter	25,0	29,7	22,1	15,1	30,1	26,8	39,2	31,1	30,3	26,5
darunter										
männlich	36 472	147	1 813	4 099	423	33	460	465	1 109	28 269
unter 3	4 423	10	283	1 703	12	3	4	14	58	2 398
3 - 7	3 359	15	344	646	9	3	6	28	31	2 333
7 - 11	2 165	7	232	248	7	3	4	33	24	1 635
11 - 15	2 180	13	225	155	10	4	3	26	26	1 732
15 - 18	1 881	17	220	82	3	3	4	25	29	1 512
18 - 21	2 304	7	31	54	20	2	9	7	132	2 051
21 - 25	4 127	12	46	257	73	1	25	36	163	3 530
25 - 30	3 227	5	47	332	75	1	25	36	127	2 605
30 - 40	4 483	14	127	445	97	4	95	64	153	3 529
40 - 50	4 583	27	163	155	81	4	177	104	214	3 711
50 - 60	2 674	16	72	18	27	5	93	66	105	2 289
60 - 65	748	3	20	2	7	—	13	20	27	662
65 - 70	240	—	3	1	2	—	2	5	16	211
70 - 75	47	—	—	—	—	—	—	—	1	46
75 - 80	20	—	—	1	—	—	—	1	1	17
80 - 85	8	1	—	—	—	—	—	—	1	6
85 und älter	3	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Durchschnittsalter	24,8	27,4	17,0	12,3	31,5	25,3	41,0	33,1	31,4	26,3
darunter										
engerer Verflechtungs- raum	24 089	150	1 607	3 420	178	43	232	447	804	17 558
Durchschnittsalter	25,1	29,8	22,3	15,3	31,7	24,6	37,3	30,6	30,8	26,5

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig

8. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	davon						
		ohne Mehr- bedarfs- zuschlag	mit einem oder mehreren Mehr- bedarfszu- schlägen ¹⁾	und zwar an				
				werdende Mütter	Alleinerziehende mit		unter 65jährige Erwerbs- unfähige	Personen, die auf Kranken- kost ange- wiesen sind
					1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren		
Insgesamt	78 010	69 074	8 936	1 142	6 464	204	257	1 110
unter 3	8 513	8 498	15	–	–	–	–	15
3 - 7	6 578	6 554	24	–	–	–	–	24
7 - 11	4 240	4 226	14	–	–	–	–	14
11 - 15	4 299	4 282	17	3	–	–	–	14
15 - 18	3 936	3 827	109	68	27	–	–	11
18 - 21	5 444	4 724	720	272	449	–	4	13
21 - 25	10 094	7 972	2 122	381	1 747	3	9	37
25 - 30	8 133	5 960	2 173	262	1 905	34	15	37
30 - 40	10 084	7 967	2 117	145	1 792	115	28	105
40 - 50	9 393	8 497	896	11	505	47	72	277
50 - 60	5 336	4 893	443	–	37	5	90	338
60 - 65	1 354	1 214	140	–	1	–	39	117
65 - 70	383	308	75	–	1	–	–	58
70 - 75	101	72	29	–	–	–	–	23
75 - 80	67	43	24	–	–	–	–	15
80 - 85	26	17	9	–	–	–	–	8
85 und älter	29	20	9	–	–	–	–	4
Durchschnittsalter	25,0	24,2	31,4	24,3	28,9	36,0	47,9	47,4
darunter								
engerer Verflechtungs- raum	24 089	21 400	2 689	314	2 022	53	53	295
Durchschnittsalter	25,1	24,3	31,1	24,5	29,1	35,4	51,9	46,8

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig

**9. Minderjährige als Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004
außerhalb von Einrichtungen nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit
und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand und zwar			
		Haushalts- vorstand	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägte(r)	sonstige Person
Insgesamt	27 566	52	26 747	103	660
unter 1	3 014	–	2 983	12	19
1 - 2	3 392	–	3 342	13	37
2 - 3	2 107	–	2 073	5	29
3 - 6	5 285	–	5 192	7	86
6 - 7	1 293	–	1 260	6	27
7 - 11	4 240	–	4 125	16	99
11 - 14	3 027	–	2 944	15	68
14 - 15	1 272	–	1 228	9	35
15 - 18	3 936	52	3 600	20	260
Deutsche	26 543	50	25 751	102	637
unter 1	2 978	–	2 947	12	19
1 - 2	3 337	–	3 288	13	36
2 - 3	2 067	–	2 033	5	29
3 - 6	5 135	–	5 044	7	84
6 - 7	1 242	–	1 210	6	26
7 - 11	4 004	–	3 894	16	94
11 - 14	2 830	–	2 752	15	63
14 - 15	1 212	–	1 171	9	32
15 - 18	3 738	50	3 412	19	254
Nichtdeutsche	1 023	2	996	1	23
unter 1	36	–	36	–	–
1 - 2	55	–	54	–	1
2 - 3	40	–	40	–	–
3 - 6	150	–	148	–	2
6 - 7	51	–	50	–	1
7 - 11	236	–	231	–	5
11 - 14	197	–	192	–	5
14 - 15	60	–	57	–	3
15 - 18	198	2	188	1	6
darunter engerer Verflechtungs- raum	8 618	19	8 367	32	197
Deutsche	8 194	18	7 953	31	189
Nichtdeutsche	424	1	414	1	8

10. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)			darunter		
				Empfänger(innen) mit eigenem Wohnraum		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt	78 181	36 517	41 664	76 419	35 408	41 011
unter 18	27 567	14 008	13 559	27 276	13 840	13 436
18 - 25	15 539	6 431	9 108	15 018	6 136	8 882
25 - 40	18 222	7 714	10 508	17 806	7 434	10 372
40 - 60	14 737	7 263	7 474	14 279	6 944	7 335
60 und älter	2 116	1 101	1 015	2 040	1 054	986
Deutsche	73 446	34 180	39 266	71 882	33 171	38 711
unter 18	26 544	13 462	13 082	26 290	13 315	12 975
18 - 25	15 039	6 209	8 830	14 540	5 925	8 615
25 - 40	16 527	6 903	9 624	16 171	6 651	9 520
40 - 60	13 529	6 660	6 869	13 120	6 366	6 754
60 und älter	1 807	946	861	1 761	914	847
Nichtdeutsche	4 735	2 337	2 398	4 537	2 237	2 300
unter 18	1 023	546	477	986	525	461
18 - 25	500	222	278	478	211	267
25 - 40	1 695	811	884	1 635	783	852
40 - 60	1 208	603	605	1 159	578	581
60 und älter	309	155	154	279	140	139
darunter engerer Verflechtungs- raum	24 090	11 327	12 763	23 286	10 811	12 475
unter 18	8 618	4 362	4 256	8 484	4 287	4 197
18 - 25	4 419	1 811	2 608	4 199	1 677	2 522
25 - 40	5 920	2 525	3 395	5 718	2 385	3 333
40 - 60	4 494	2 291	2 203	4 288	2 148	2 140
60 und älter	639	338	301	597	314	283
Deutsche	22 391	10 490	11 901	21 665	10 012	11 653
Nichtdeutsche	1 699	837	862	1 621	799	822

**11. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am
nach Typ der Bedarfsgemeinschaft,**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger- (innen) insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit Haushalts				
			Ehepaare		Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel nach Haushalts
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	männlich
1	Insgesamt	78 010	3 824	12 894	2 202	8 931	9 438
2	unter 3	8 513	–	1 509	–	1 970	–
3	3 - 7	6 578	–	1 343	–	998	–
4	7 - 11	4 240	–	1 203	–	463	–
5	11 - 15	4 299	–	1 209	–	344	–
6	15 - 18	3 936	4	1 037	18	266	7
7	18 - 21	5 444	77	92	271	366	739
8	21 - 25	10 094	186	650	469	1 349	1 988
9	25 - 30	8 133	215	1 295	258	1 294	1 232
10	30 - 40	10 084	253	2 508	295	1 287	1 558
11	40 - 50	9 393	872	1 636	466	496	2 178
12	50 - 60	5 336	1 437	372	318	88	1 308
13	60 - 65	1 354	495	27	71	8	360
14	65 - 70	383	211	9	28	1	47
15	70 - 75	101	51	2	3	–	8
16	75 - 80	67	15	2	3	1	9
17	80 - 85	26	8	–	–	–	1
18	85 und älter	29	–	–	2	–	3
19	darunter männlich	36 472	1 912	6 488	1 108	4 528	9 438
20	unter 3	4 423	–	777	–	1 043	–
21	3 - 7	3 359	–	681	–	498	–
22	7 - 11	2 165	–	587	–	251	–
23	11 - 15	2 180	–	617	–	165	–
24	15 - 18	1 881	1	529	6	119	7
25	18 - 21	2 304	15	18	72	85	739
26	21 - 25	4 127	73	209	220	536	1 988
27	25 - 30	3 227	113	564	164	646	1 232
28	30 - 40	4 483	150	1 273	194	792	1 558
29	40 - 50	4 583	373	944	229	320	2 178
30	50 - 60	2 674	706	249	156	63	1 308
31	60 - 65	748	277	27	44	8	360
32	65 - 70	240	155	9	21	1	47
33	70 - 75	47	35	2	2	–	8
34	75 - 80	20	7	2	–	1	9
35	80 - 85	8	7	–	–	–	1
36	85 und älter	3	–	–	–	–	3
37	darunter engerer Verflechtungs- raum	24 089	1 096	4 020	696	2 703	3 093

31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften
Geschlecht und Altersgruppe

davon in								Lfd. Nr.
vorstand			Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				Anderweitig nicht erfassten Bedarfs- gemein- schaften	
gewiesene vorstände	Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfs- gemeinschaften mit			sonstige einzeln nach- gewiesene Haushalts- angehörige		
weiblich	männlich mit Kindern unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	2 volljährigen	2 volljährigen und mindes- tens einem minder- jährigen	1 volljährigen und mindes- tens einem minder- jährigen			
6 446	889	23 973	32	15	80	5 412	3 874	1
–	101	4 241	–	3	27	45	617	2
–	95	3 750	–	1	5	59	327	3
–	56	2 240	–	1	4	59	214	4
–	109	2 280	–	–	3	71	283	5
15	146	1 943	–	–	1	153	346	6
700	7	545	9	1	12	2 077	548	7
1 434	49	2 060	13	5	10	1 596	285	8
654	54	2 351	4	2	8	541	225	9
537	107	2 841	2	1	6	331	358	10
1 300	119	1 492	1	–	4	294	535	11
1 302	40	230	1	–	–	142	98	12
328	5	–	1	1	–	31	27	13
73	1	–	1	–	–	4	8	14
33	–	–	–	–	–	4	–	15
33	–	–	–	–	–	3	1	16
15	–	–	–	–	–	1	1	17
22	–	–	–	–	–	1	1	18
–	673	7 367	16	9	25	3 299	1 609	19
–	56	2 198	–	2	13	19	315	20
–	47	1 926	–	1	2	35	169	21
–	33	1 154	–	1	4	32	103	22
–	67	1 149	–	–	2	35	145	23
–	88	940	–	–	1	50	140	24
–	7	–	3	–	–	1 149	216	25
–	49	–	6	2	–	976	68	26
–	54	–	3	2	1	383	65	27
–	107	–	2	–	1	285	121	28
–	119	–	1	–	1	218	200	29
–	40	–	–	–	–	102	50	30
–	5	–	1	1	–	14	11	31
–	1	–	–	–	–	1	5	32
–	–	–	–	–	–	–	–	33
–	–	–	–	–	–	–	1	34
–	–	–	–	–	–	–	–	35
–	–	–	–	–	–	–	–	36
1 895	302	7 688	14	6	22	1 398	1 156	37

12. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

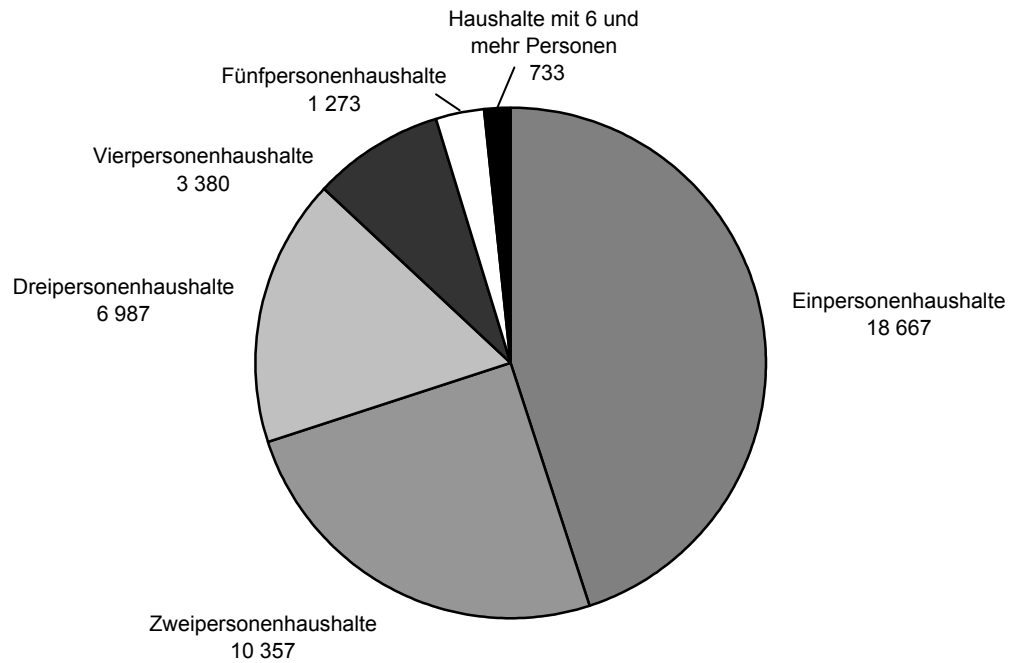
Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	darunter mit deut- schem Haushalts- vorstand			
				unter 18	18 - 21	21 - 25
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	41 397	39 402	956	4 438	8 500
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	34 579	32 846	50	2 299	6 803
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 912	1 591	1	33	75
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 297	2 857	–	39	274
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 465	1 270	–	31	177
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 128	976	–	8	75
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	704	611	–	–	22
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 101	1 075	–	94	247
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 457	2 402	–	142	676
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 417	1 393	–	126	505
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	687	662	–	13	132
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	353	347	–	3	39
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 884	15 360	22	1 439	3 422
14	männlich	9 438	9 131	7	739	1 988
15	weiblich	6 446	6 229	15	700	1 434
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	382	354	–	7	49
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	285	263	–	6	45
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	75	70	–	1	4
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22	21	–	–	–
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 546	9 207	27	545	2 060
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	5 794	27	512	1 636
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 589	2 495	–	33	370
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	951	918	–	–	54
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 473	5 288	387	2 093	1 613
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	14	–	3	6
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	5	–	1	1
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	40	39	–	12	10
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 128	3 035	–	1 149	976
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 897	1 817	–	928	620
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	167	171	–	–
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	216	211	216	–	–
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 345	1 268	519	46	84
33	darunter engerer Verflechtungsraum	12 692	11 915	267	1 185	2 504

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter Jahren								Lfd. Nr.
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 und älter	
6 448	7 765	7 499	4 242	1 056	298	85	110	1
5 822	7 243	6 849	4 037	1 003	289	81	103	2
109	124	399	728	254	139	35	15	3
617	1 247	878	211	20	7	2	2	4
299	405	393	145	6	6	2	1	5
213	505	274	43	9	—	—	1	6
105	337	211	23	5	1	—	—	7
142	164	222	172	33	21	3	3	8
663	665	261	46	3	1	—	—	9
362	282	109	31	2	—	—	—	10
214	221	94	12	—	1	—	—	11
87	162	58	3	1	—	—	—	12
1 886	2 095	3 478	2 610	688	120	41	83	13
1 232	1 558	2 178	1 308	360	47	8	13	14
654	537	1 300	1 302	328	73	33	70	15
54	107	119	40	5	1	—	—	16
46	74	82	28	4	—	—	—	17
7	26	28	8	1	—	—	—	18
1	7	9	4	—	1	—	—	19
2 351	2 841	1 492	230	—	—	—	—	20
1 550	1 192	907	182	—	—	—	—	21
636	1 110	402	38	—	—	—	—	22
165	539	183	10	—	—	—	—	23
554	339	298	143	33	4	4	5	24
3	2	—	1	1	—	—	—	25
2	—	—	—	1	—	—	—	26
8	6	4	—	—	—	—	—	27
383	285	218	102	14	1	—	—	28
158	46	76	40	17	3	4	5	29
—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	31
72	183	352	62	20	5	—	2	32
2 053	2 586	2 295	1 295	347	89	32	39	33

**Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Haushaltsgrößen**



13. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft, Haushaltsgröße und Zahl der Hilfeempfänger(innen) im Haushalt

Zahl der Haushaltsmitglieder Zahl aller HLU-Empfänger im Haushalt	Insgesamt	Bedarfsgemeinschaften mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	41 397	21 331	10 034	5 863	2 692	935	542
davon leben in bzw. bilden							
Einpersonenhaushalte	18 667	18 667	–	–	–	–	–
Zweipersonenhaushalte	10 357	1 321	9 036	–	–	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	1 162	1 162	–	–	–	–	–
2	9 195	159	9 036	–	–	–	–
Dreipersonenhaushalte	6 987	754	766	5 467	–	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	680	680	–	–	–	–	–
2	627	15	612	–	–	–	–
3	5 680	59	154	5 467	–	–	–
Vierpersonenhaushalte	3 380	366	149	332	2 533	–	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	318	318	–	–	–	–	–
2	128	12	116	–	–	–	–
3	270	5	11	254	–	–	–
4	2 664	31	22	78	2 533	–	–
Fünfpersonenhaushalte	1 273	138	56	58	129	892	–
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	117	117	–	–	–	–	–
2	56	13	43	–	–	–	–
3	43	2	6	35	–	–	–
4	109	3	2	11	93	–	–
5	948	3	5	12	36	892	–
Haushalte mit sechs und mehr Personen	733	85	27	6	30	43	542
davon mit ... HLU-Empfänger(innen)n							
1	68	68	–	–	–	–	–
2	19	1	18	–	–	–	–
3	8	4	–	4	–	–	–
4	18	–	–	–	18	–	–
5	41	2	2	1	5	31	–
6 und mehr	579	10	7	1	7	12	542
darunter							
engerer Verflechtungsraum	12 692	6 400	3 192	1 784	884	282	150

**14. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
der bisherigen Dauer der Hilfgewährung**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit			
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	41 397	1 630	5 501	6 048	4 041
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	34 579	1 288	4 300	4 752	3 295
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 912	70	199	216	180
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 297	137	415	441	348
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 465	61	196	197	158
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 128	56	136	140	115
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	704	20	83	104	75
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 101	47	179	197	100
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 457	88	337	437	315
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 417	49	201	266	182
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	687	27	91	116	92
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	353	12	45	55	41
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 884	600	2 037	2 222	1 399
14	männlich	9 438	390	1 162	1 238	851
15	weiblich	6 446	210	875	984	548
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	382	11	64	49	44
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	285	9	53	37	34
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	75	2	8	9	9
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22	–	3	3	1
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 546	335	1 069	1 190	909
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	202	668	739	590
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 589	100	300	329	227
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	951	33	101	122	92
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 473	293	1 021	1 103	610
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	1	3	5	1
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	–	1	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	40	1	5	6	3
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 128	177	579	595	355
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 897	98	379	447	222
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	7	14	13	10
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	216	9	40	37	19
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 345	49	180	193	136
33	darunter engerer Verflechtungsraum	12 692	459	1 621	1 713	1 239

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach
und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durch- schnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
9 - 12	12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
3 307	3 613	2 873	3 969	2 756	1 681	2 356	1 354	2 268	18,9	1
2 715	3 024	2 413	3 486	2 430	1 505	2 114	1 216	2 041	19,8	2
120	166	117	178	157	100	154	89	166	23,5	3
275	304	255	380	263	128	183	91	77	16,5	4
111	140	110	175	111	56	79	39	32	16,2	5
95	108	94	118	103	41	64	31	27	16,6	6
69	56	51	87	49	31	40	21	18	16,8	7
90	78	66	75	57	40	47	45	80	19,1	8
217	250	192	242	143	78	83	38	37	13,7	9
128	147	106	138	81	44	45	18	12	12,9	10
59	69	59	68	39	19	19	12	17	14,4	11
30	34	27	36	23	15	19	8	8	15,7	12
1 168	1 324	977	1 478	1 094	699	997	591	1 298	21,7	13
689	819	566	879	638	414	618	374	800	22,1	14
479	505	411	599	456	285	379	217	498	21,0	15
38	29	25	30	25	20	23	11	13	17,1	16
30	17	16	20	19	15	16	10	9	16,6	17
7	8	6	7	6	2	7	1	3	18,3	18
1	4	3	3	–	3	–	–	1	18,9	19
807	873	781	1 103	691	440	627	351	370	18,7	20
505	559	490	719	438	275	376	219	226	18,6	21
223	225	212	286	186	122	178	91	110	18,8	22
79	89	79	98	67	43	73	41	34	19,0	23
480	460	365	348	244	121	165	96	167	13,4	24
1	1	–	1	2	1	–	–	–	10,6	25
–	1	1	1	–	–	–	–	1	33,5	26
7	7	4	5	1	–	1	–	–	11,7	27
297	278	187	202	145	65	106	59	83	13,3	28
152	138	153	105	67	35	33	21	47	11,7	29
14	17	6	21	17	12	13	7	20	26,6	30
9	18	14	13	12	8	12	9	16	19,3	31
112	129	95	135	82	55	77	42	60	17,8	32
946	1 048	890	1 169	897	594	868	496	752	20,0	33

**15. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
nach der besonderen sozialen**

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	und zwar nach		
			Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	41 397	228	2 433	3 528
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	34 579	189	2 258	3 176
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 912	9	–	9
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 297	11	–	409
5	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 101	5	20	18
6	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 457	3	57	715
	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände				
7	männlich	9 438	41	310	18
8	weiblich	6 446	72	455	68
9	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	382	3	49	19
10	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 546	45	1 367	1 920
11	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 473	29	86	65
12	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 345	10	89	287
	darunter				
13	engerer Verflechtungsraum	12 692	84	763	1 200

zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen
Situation und Typ der Bedarfsgemeinschaft

der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung						Lfd. Nr.
Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitgliedes	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
418	23	477	408	1 179	32 703	1
328	19	431	383	814	26 981	2
4	–	10	39	45	1 796	3
5	–	9	35	56	2 772	4
10	2	23	17	20	986	5
6	2	6	18	11	1 639	6
268	9	332	163	466	7 831	7
12	2	42	56	135	5 604	8
2	2	1	5	3	298	9
21	2	8	50	78	6 055	10
85	1	42	16	341	4 808	11
5	3	4	9	24	914	12
136	12	162	184	545	9 606	13

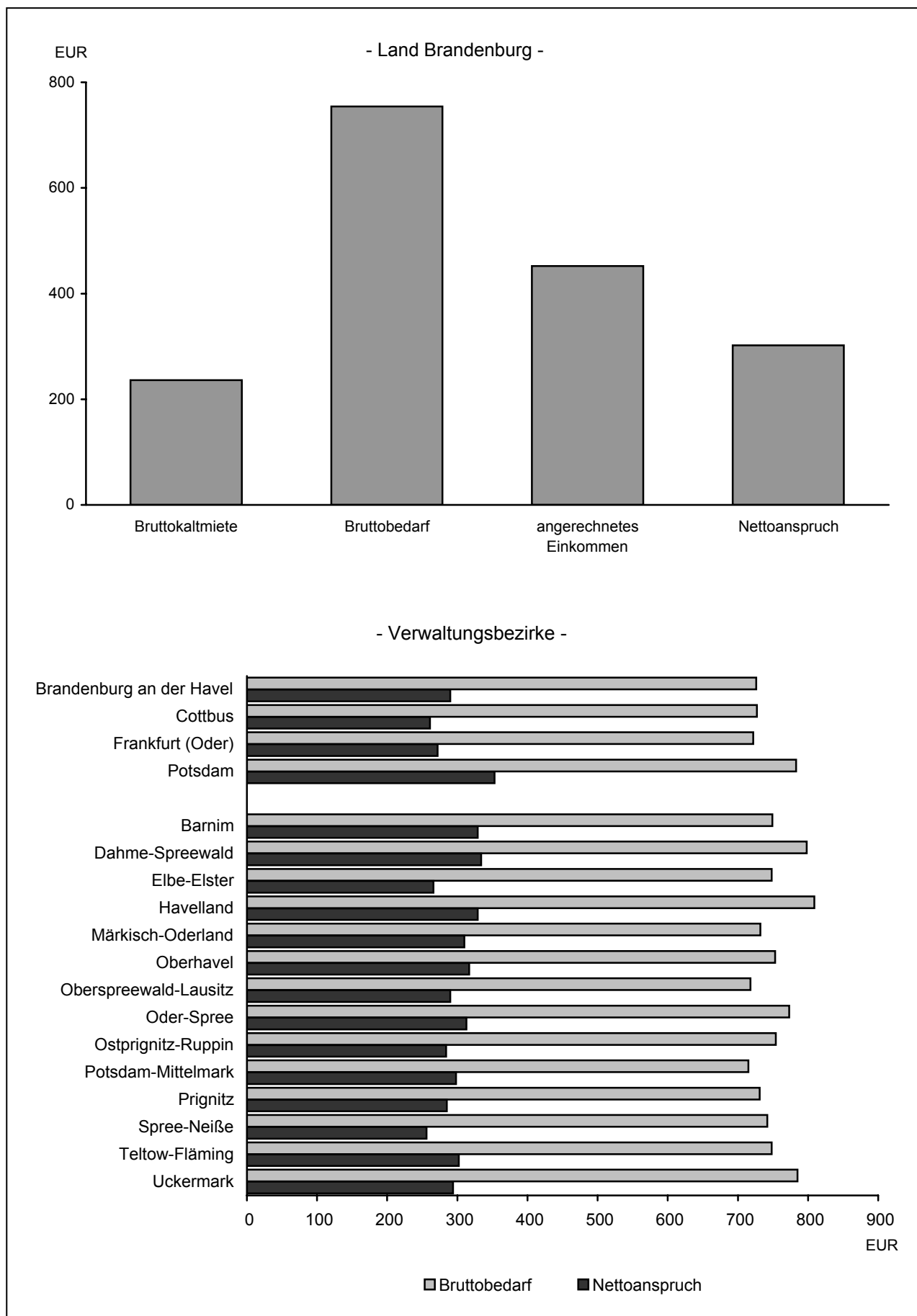
16. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon						Durchschnittliche Bruttokaltmiete in EUR pro Monat
		ohne anerkannte Bruttokaltmiete	mit anerkannter Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	unter 100	100 - 250	250 - 400	400 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	41 397	5 326	36 071	1 157	14 496	16 947	3 471	236
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	34 579	1 373	33 206	653	13 144	16 180	3 229	265
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 912	80	1 832	36	453	1 220	123	277
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 297	81	3 216	27	221	1 976	992	359
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 465	46	1 419	9	143	1 019	248	325
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 128	22	1 106	12	53	697	344	360
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	704	13	691	6	25	260	400	428
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 101	26	1 075	19	371	610	75	270
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 457	33	2 424	26	260	1 587	551	340
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 417	19	1 398	14	184	1 022	178	316
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	687	8	679	8	60	414	197	355
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	353	6	347	4	16	151	176	407
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 884	980	14 904	458	10 200	4 072	174	203
männlich	9 438	740	8 698	334	6 415	1 862	87	189
weiblich	6 446	240	6 206	124	3 785	2 210	87	223
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	382	6	376	6	86	240	44	301
mit einem Kind unter 18 Jahren	285	6	279	3	74	186	16	282
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	75	–	75	2	10	48	15	345
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22	–	22	1	2	6	13	399
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 546	167	9 379	81	1 553	6 475	1 270	311
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	101	5 905	57	1 279	4 246	323	287
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 589	44	2 545	19	230	1 788	508	334
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	951	22	929	5	44	441	439	393
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 473	3 707	1 766	467	1 067	217	15	49
Sonstige Bedarfsgemeinschaften								
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	3	13	1	3	6	3	267
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	2	3	–	1	2	–	197
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	40	21	19	2	11	6	–	97
Sonstige einzeln nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 128	2 151	977	283	593	97	4	45
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 897	1 269	628	148	388	85	7	53
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	112	59	16	34	9	–	51
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	216	149	67	17	37	12	1	49
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 345	246	1 099	37	285	550	227	259
darunter								
engerer Verflechtungsraum	12 692	1 303	11 389	332	3 945	5 352	1 760	263

17. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat
		unter 250	250 - 500	500 - 1000	1000 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	41 397	3 157	8 056	20 263	9 921	754
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	34 579	242	5 685	19 292	9 360	817
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 912	–	39	1 655	218	859
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 297	–	4	391	2 902	1 282
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 465	–	4	335	1 126	1 087
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 128	–	–	49	1 079	1 295
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	704	–	–	7	697	1 669
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 101	1	10	944	146	860
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 457	–	2	473	1 982	1 200
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 417	–	2	446	969	1 061
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	687	–	–	25	662	1 277
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	353	–	–	2	351	1 610
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	15 884	234	5 499	10 140	11	531
weiblich	9 438	199	3 858	5 375	6	511
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	6 446	35	1 641	4 765	5	559
mit einem Kind unter 18 Jahren	382	–	5	269	108	945
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	285	–	5	253	27	848
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	75	–	–	15	60	1 151
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	22	–	–	1	21	1 503
mit einem Kind unter 18 Jahren	9 546	7	126	5 420	3 993	1 016
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 006	7	115	5 095	789	879
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 589	–	10	306	2 273	1 148
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	951	–	1	19	931	1 515
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	5 473	2 906	2 153	410	4	306
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	16	–	2	12	2	806
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	–	–	3	2	912
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	40	1	23	16	–	497
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	3 128	1 822	1 116	190	–	294
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 897	1 035	718	144	–	305
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	171	27	125	19	–	361
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	216	21	169	26	–	360
engerer Verflechtungsraum	1 345	9	218	561	557	961
	12 692	684	2 523	6 140	3 345	783

**Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge bei der Gewährung der laufenden Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2004**



18. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon						Durchschnittliches angerechnetes Einkommen in EUR pro Monat
		ohne angerechnetes Einkommen	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	41 397	3 665	37 732	2 837	7 939	10 931	16 025	452
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	34 579	1 729	32 850	2 483	5 139	9 940	15 288	498
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 912	113	1 799	53	415	252	1 079	479
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 297	14	3 283	2	104	696	2 481	844
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 465	9	1 456	1	84	470	901	647
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 128	4	1 124	–	18	206	900	867
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	704	1	703	1	2	20	680	1 215
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 101	20	1 081	21	93	247	720	561
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 457	4	2 453	5	52	293	2 103	851
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 417	2	1 415	5	45	230	1 135	729
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	687	1	686	–	4	58	624	911
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	353	1	352	–	3	5	344	1 222
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	15 884	1 572	14 312	2 363	4 142	5 271	2 536	268
männlich	9 438	1 224	8 214	1 866	2 628	2 687	1 033	227
weiblich	6 446	348	6 098	497	1 514	2 584	1 503	329
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	382	–	382	1	30	113	238	636
mit einem Kind unter 18 Jahren	285	–	285	1	30	100	154	555
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	75	–	75	–	–	11	64	791
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22	–	22	–	–	2	20	1 161
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 546	6	9 540	38	303	3 068	6 131	660
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 006	4	6 002	28	266	2 828	2 880	536
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 589	1	2 588	10	31	222	2 325	789
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	951	1	950	–	6	18	926	1 090
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	5 473	1 906	3 567	344	2 647	517	59	120
Sonstige Bedarfsgemeinschaften								
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	16	1	15	–	6	5	4	392
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	–	5	–	–	3	2	502
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	40	1	39	1	2	31	5	327
Sonstige einzeln nachgewiesene								
volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 128	1 317	1 811	232	1 360	203	16	99
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 897	557	1 340	106	1 018	189	27	132
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	171	16	155	3	105	45	2	190
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	216	14	202	2	156	41	3	184
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 345	30	1 315	10	153	474	678	624
darunter								
engerer Verflechtungsraum	12 692	1 264	11 428	871	2 455	3 367	4 735	447

19. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe nach Einkommensarten und

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt ²⁾	mit				
			Einkünfte aus unselb- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selb- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente ³⁾	Alters- rente ³⁾	Hinter- bliebenen- rente ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	37 715	4 328	129	624	400	593
2	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	32 837	3 992	121	591	391	523
3	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 799	301	14	108	147	1
4	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 282	845	23	60	7	8
5	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 455	368	13	29	4	2
6	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 124	308	5	19	1	3
7	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	703	169	5	12	2	3
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 081	221	8	64	21	38
9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 453	526	24	32	2	30
10	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 415	317	14	18	1	15
11	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	686	150	6	10	1	8
12	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	352	59	4	4	–	7
13	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	14 300	1 069	29	276	213	286
14	männlich	8 207	460	19	167	43	68
15	weiblich	6 093	609	10	109	170	218
16	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	382	38	1	10	1	9
17	mit einem Kind unter 18 Jahren	285	27	1	10	–	7
18	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	75	7	–	–	–	1
19	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22	4	–	–	1	1
20	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	9 540	992	22	41	–	151
21	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 002	639	12	30	–	73
22	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 588	285	10	8	–	53
23	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	950	68	–	3	–	25
24	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	3 564	169	2	18	2	40
25	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	15	–	–	1	–	1
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	–	–	–	–	–
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	39	5	–	2	–	–
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	1 810	87	1	10	–	8
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	1 338	77	1	5	2	10
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	155	–	–	–	–	9
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	202	–	–	–	–	12
32	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 314	167	6	15	7	30
33	darunter engerer Verflechtungsraum	11 423	1 602	51	178	122	158

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte

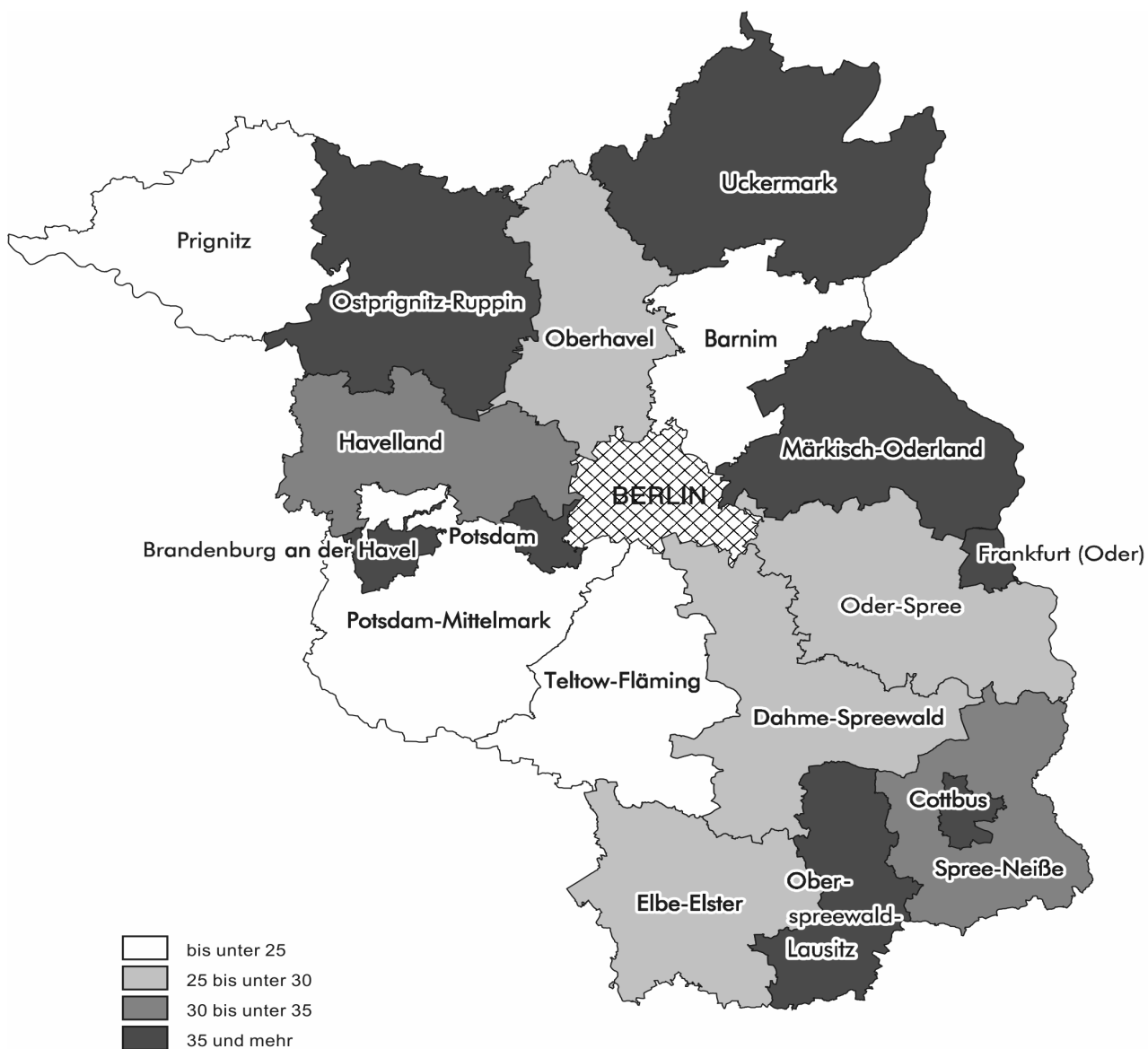
zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen
Typ der Bedarfsgemeinschaft

angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											Lfd. Nr.
und zwar ¹⁾											
Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Altersver- sorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen hilfe	Unter- haltsvor- schuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unter- haltsleis- tungen	Leistungen nach dem Grundsich- erungs- gesetz	Sonstige Ein- künfte	
6	2	201	2 991	11 237	4 013	21 458	30 416	3 861	255	3 378	1
6	2	194	2 796	10 693	3 683	17 641	28 648	3 416	244	3 029	2
–	–	9	150	576	–	75	1 546	4	82	193	3
–	–	22	352	1 180	13	3 157	2 861	82	12	315	4
–	–	11	159	419	4	1 402	1 270	21	9	150	5
–	–	3	114	413	5	1 087	973	24	2	107	6
–	–	8	79	348	4	668	618	37	1	58	7
–	–	8	153	527	2	243	850	13	28	88	8
1	–	21	350	1 140	221	2 416	2 043	139	4	279	9
1	–	11	231	626	70	1 392	1 159	44	3	137	10
–	–	6	81	328	101	678	579	56	1	85	11
–	–	4	38	186	50	346	305	39	–	57	12
5	2	66	1 183	4 644	10	1 933	12 688	201	115	753	13
3	2	33	613	2 354	4	998	7 315	63	40	380	14
2	–	33	570	2 290	6	935	5 373	138	75	373	15
–	–	3	28	145	74	375	318	26	–	33	16
–	–	2	18	106	53	279	234	20	–	25	17
–	–	1	9	25	19	74	67	5	–	7	18
–	–	–	1	14	2	22	17	1	–	1	19
–	–	65	580	2 481	3 363	9 442	8 342	2 951	3	1 368	20
–	–	45	413	1 494	1 884	5 927	5 243	1 754	2	832	21
–	–	17	126	769	1 015	2 569	2 268	900	1	367	22
–	–	3	41	218	464	946	831	297	–	169	23
–	–	1	118	222	52	2 600	950	218	6	205	24
–	–	–	1	4	–	5	8	–	–	2	25
–	–	–	1	2	2	5	3	–	–	–	26
–	–	–	1	2	18	38	9	10	–	3	27
–	–	–	62	137	2	1 222	533	90	2	104	28
–	–	1	53	77	1	987	339	65	4	78	29
–	–	–	–	–	15	148	24	34	–	7	30
–	–	–	–	–	14	195	34	19	–	11	31
–	–	6	77	322	278	1 217	818	227	5	144	32
2	1	77	1 024	2 745	1 236	6 388	9 178	1 274	70	1 029	33

20. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	41 397	9 174	10 754	14 033	7 436	302
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	34 579	7 045	8 056	12 407	7 071	319
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 912	315	514	453	630	380
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 297	421	724	931	1 221	439
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 465	198	306	379	582	440
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 128	141	275	314	398	428
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	704	82	143	238	241	454
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 101	217	327	363	194	299
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 457	389	690	760	618	349
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 417	246	404	435	332	332
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	687	94	202	205	186	366
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	353	49	84	120	100	388
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	15 884	4 236	3 687	6 115	1 846	262
weiblich	9 438	2 152	1 907	4 176	1 203	284
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	6 446	2 084	1 780	1 939	643	230
mit einem Kind unter 18 Jahren	382	91	87	115	89	309
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	285	76	66	81	62	293
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	75	14	13	27	21	360
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	22	1	8	7	6	342
mit einem Kind unter 18 Jahren	9 546	1 376	2 027	3 670	2 473	356
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 006	971	1 271	2 286	1 478	344
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 589	340	561	1 034	654	359
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	951	65	195	350	341	425
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	5 473	1 900	2 318	1 186	69	186
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	16	1	4	2	9	414
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	5	1	2	–	2	410
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	40	8	25	7	–	170
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	3 128	1 006	1 386	697	39	194
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 897	784	724	371	18	173
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	171	53	69	48	1	171
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	216	47	108	61	–	176
engerer Verflechtungsraum	1 345	229	380	440	296	337
	12 692	2 208	3 060	4 593	2 831	336

**Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2004 ^{*)} je 1 000 Einwohner**



^{*)} Bevölkerungsstand: 31.12.2004

21. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen)				im Alter	
		insgesamt	je 1 000 Einwohner	männlich	weiblich		
						unter 7	7 - 18
1	Brandenburg	78 181	30	36 517	41 664	15 091	12 476
	davon						
2	Kreisfreie Städte	15 724	40	7 388	8 336	3 136	2 293
3	Landkreise	62 457	29	29 129	33 328	11 955	10 183
	Kreisfreie Städte						
4	Brandenburg an der Havel	2 864	38	1 299	1 565	573	415
5	Cottbus	3 914	37	1 812	2 102	752	566
6	Frankfurt (Oder)	3 269	50	1 589	1 680	626	499
7	Potsdam	5 677	39	2 688	2 989	1 185	813
	Landkreise						
8	Barnim	3 939	22	1 911	2 028	772	593
9	Dahme-Spreewald	4 634	29	2 202	2 432	840	856
10	Elbe-Elster	3 092	25	1 422	1 670	588	518
11	Havelland	5 107	33	2 376	2 731	1 020	880
12	Märkisch-Oderland	6 644	35	3 229	3 415	1 172	1 046
13	Oberhavel	5 650	28	2 696	2 954	1 038	828
14	Oberspreewald-Lausitz	5 014	37	2 357	2 657	959	815
15	Oder-Spree	5 501	29	2 492	3 009	1 081	917
16	Ostprignitz-Ruppin	3 883	36	1 821	2 062	727	631
17	Potsdam-Mittelmark	2 646	13	1 199	1 447	528	378
18	Prignitz	2 136	24	975	1 161	426	325
19	Spree-Neiße	4 252	30	1 880	2 372	775	725
20	Teltow-Fläming	3 895	24	1 808	2 087	840	635
21	Uckermark	6 064	43	2 761	3 303	1 189	1 036
	darunter						
22	engerer Verflechtungsraum	24 090	24	11 327	12 763	4 795	3 823

Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit in regionaler Gliederung

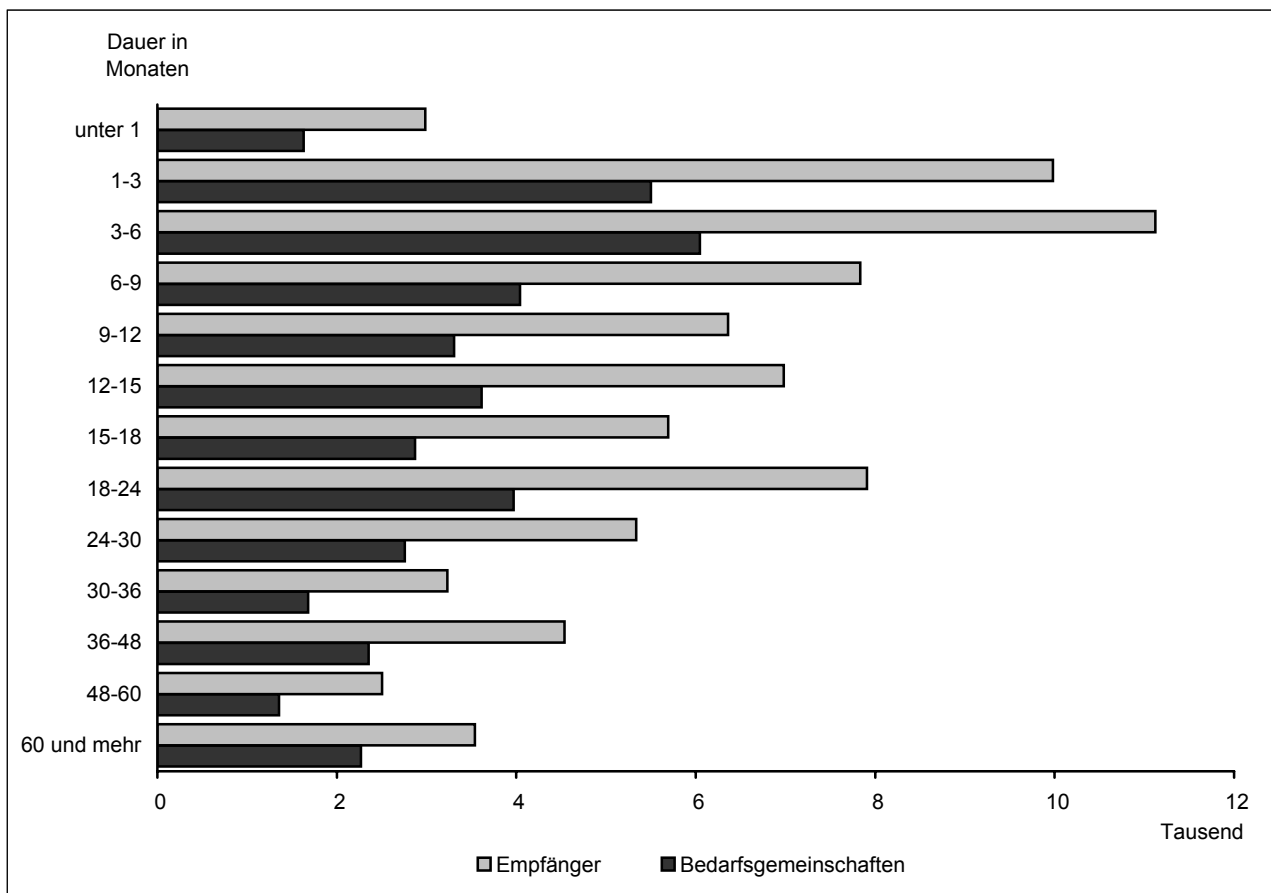
und zwar									Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnittsalter	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	Deutsche	Nicht- deutsche	
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter						
15 539	27 618	6 709	748	25,1	78 010	171	73 446	4 735	1
3 055	5 675	1 386	179	(25,1)	15 691	33	13 561	2 163	2
12 484	21 943	5 323	569	(25,1)	62 319	138	59 885	2 572	3
642	960	238	36	24,9	2 853	11	2 575	289	4
752	1 447	354	43	25,5	3 901	13	3 374	540	5
724	1 106	266	48	24,7	3 261	8	2 903	366	6
937	2 162	528	52	25,3	5 676	1	4 709	968	7
764	1 402	364	44	25,6	3 916	23	3 531	408	8
734	1 748	402	54	25,8	4 618	16	4 386	248	9
618	1 102	246	20	24,7	3 092	–	2 932	160	10
954	1 786	441	26	24,7	5 105	2	4 967	140	11
1 361	2 397	587	81	25,7	6 644	–	6 458	186	12
1 213	1 997	515	59	25,8	5 630	20	5 502	148	13
1 045	1 776	370	49	24,7	5 002	12	4 907	107	14
1 117	1 898	423	65	24,7	5 476	25	5 157	344	15
764	1 394	332	35	25,3	3 883	–	3 717	166	16
585	896	246	13	25,2	2 641	5	2 557	89	17
505	692	168	20	24,3	2 126	10	2 044	92	18
779	1 522	428	23	25,7	4 252	–	4 132	120	19
758	1 312	323	27	24,2	3 880	15	3 771	124	20
1 287	2 021	478	53	24,4	6 054	10	5 824	240	21
4 419	8 791	2 074	188	25,1	24 089	1	22 391	1 699	22

22. Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach ausgewählten Merkmalen in regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Empfänger(innen)				Durchschnittliche Dauer in Monaten	
		und zwar					
		im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	arbeitslos gemeldet ¹⁾	erwerbs- tätig ¹⁾	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig ¹⁾	der Arbeits- losigkeit	der Hilfe- gewährung
Brandenburg	78 010	53 774	36 966	3 047	13 761	30,6	18,2
davon							
Kreisfreie Städte	15 691	10 780	7 658	674	2 448	(31,1)	(19,7)
Landkreise	62 319	42 994	29 308	2 373	11 313	(29,9)	(17,2)
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	2 853	1 960	1 474	71	415	34,8	21,6
Cottbus	3 901	2 733	1 887	278	568	29,3	16,8
Frankfurt (Oder)	3 261	2 242	1 669	58	515	28,8	19,4
Potsdam	5 676	3 845	2 628	267	950	31,4	21,1
Landkreise							
Barnim	3 916	2 711	1 921	73	717	23,3	14,1
Dahme-Spreewald	4 618	3 163	1 917	302	944	27,6	21,5
Elbe-Elster	3 092	2 137	1 436	128	573	27,0	16,0
Havelland	5 105	3 444	2 189	281	974	31,6	17,0
Märkisch-Oderland	6 644	4 640	3 264	224	1 152	30,6	21,9
Oberhavel	5 630	3 996	2 918	198	880	32,9	18,6
Oberspreewald-Lausitz	5 002	3 461	2 487	159	815	31,2	21,8
Oder-Spree	5 476	3 733	2 588	170	975	27,6	16,0
Ostprignitz-Ruppin	3 883	2 714	1 899	95	720	39,2	22,0
Potsdam-Mittelmark	2 641	1 831	1 199	124	508	21,9	10,6
Prignitz	2 126	1 484	1 031	50	403	24,8	12,0
Spree-Neiße	4 252	2 974	1 972	253	749	38,8	18,1
Teltow-Fläming	3 880	2 592	1 665	140	787	29,0	12,7
Uckermark	6 054	4 114	2 822	176	1 116	33,2	18,2
darunter							
engerer Verflechtungsraum	24 089	16 433	10 908	1 125	4 400	29,7	19,4

1) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt

**Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.2004 außerhalb von Einrichtungen nach der Dauer der Hilfestellung**






**23. Bedarfsgemeinschaften von Empfänger(innen)n laufender Hilfe
Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen**




Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bedarfsgemein- schaften insgesamt			
			in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemein- schaften mit Haushaltsvorstand
1	Brandenburg	41 567	170	41 397	34 579
	davon				
2	Kreisfreie Städte	8 753	33	8 720	7 530
3	Landkreise	32 814	137	32 677	27 049
	Kreisfreie Städte				
4	Brandenburg an der Havel	1 567	11	1 556	1 346
5	Cottbus	2 234	13	2 221	1 816
6	Frankfurt (Oder)	1 853	8	1 845	1 616
7	Potsdam	3 099	1	3 098	2 752
	Landkreise				
8	Barnim	2 013	23	1 990	1 662
9	Dahme-Spreewald	2 355	16	2 339	1 921
10	Elbe-Elster	1 593	–	1 593	1 329
11	Havelland	2 619	1	2 618	2 148
12	Märkisch-Oderland	3 570	–	3 570	2 912
13	Oberhavel	3 034	20	3 014	2 484
14	Oberspreewald-Lausitz	2 750	12	2 738	2 158
15	Oder-Spree	2 861	25	2 836	2 470
16	Ostprignitz-Ruppin	1 998	–	1 998	1 682
17	Potsdam-Mittelmark	1 449	5	1 444	1 094
18	Prignitz	1 161	10	1 151	951
19	Spree-Neiße	2 284	–	2 284	1 891
20	Teltow-Fläming	1 960	15	1 945	1 677
21	Uckermark	3 167	10	3 157	2 670
	darunter				
22	engerer Verflechtungsraum	12 693	1	12 692	10 874

**zum Lebensunterhalt am 31.12.2004 nach Form der Unterbringung,
monatlichen Zahlbeträgen in regionaler Gliederung**

davon						Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen						
davon		durchschnittliche monatliche Zahlbeträge in EUR				
Bedarfsgemein- schaften ohne Haushaltsvorstand	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemein- schaften	Brutto- kaltmiete	Bruttobedarf	angerechnetes Einkommen	Netto- anspruch	
5 473	1 345	236	754	452	302	1
939	251	(239)	(740)	(446)	(294)	2
4 534	1 094	(235)	(774)	(472)	(302)	3
173	37	223	726	437	290	4
305	100	238	727	466	261	5
178	51	224	722	449	272	6
283	63	272	783	430	353	7
269	59	213	749	421	329	8
322	96	265	798	464	334	9
251	13	224	748	482	266	10
366	104	278	809	480	329	11
538	120	225	732	423	310	12
397	133	237	753	436	317	13
477	103	216	718	428	290	14
300	66	240	773	460	313	15
215	101	228	754	470	284	16
258	92	226	715	417	298	17
171	29	201	731	447	285	18
342	51	227	742	485	256	19
215	53	233	748	446	302	20
413	74	233	785	491	294	21
1 418	400	263	783	447	336	22

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Juli 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 3 - j/04	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.2004	X	7,95	20,00
A II 1 - j/04	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2004	X	5,35	20,00
A III 1 - j/04	Wanderungen 2004	X	5,55	20,00
	Arbeitsmarkt			
A VI 7 - m 05/05	- Mai 2005	X	6,35	20,00
A VI 7 - m 06/05	- Juni 2005	X	6,35	20,00
C I 1 - j/05	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2005 - Anbau auf dem Ackerland - Vorläufiges Ergebnis	X	5,25	20,00
C II 2 - m 06/05	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juni 2005	X	5,30	20,00
C III 6; 7 - vj 1/05	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 31.03.2005	X	5,15	20,00
D I 2 - m 05/05	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Mai 2005	X	6,25	20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 05/05	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Mai 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 05/05	- Produktionsindex, Mai 2005	X	5,70	20,00
E II 1 - m 05/05	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Mai 2005	X	6,15	20,00
F II 1; 2 - m 05/05	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Mai 2005	X	5,95	20,00
G IV 1 - m 05/05	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg, Mai 2005	X	6,75	20,00
H I 1 - m 04/05	Straßenverkehrsunfälle April 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
K IX 2 - j/04	Förderung beruflicher Aufstiegsfortbildung nach dem Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG) 2004	X	5,50	20,00
L II 3 - j/03	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2003 - Ergebnisse nach der Jahresrechnung	X	19,35	20,00
L III 1 - j/04	Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2004	X	6,20	20,00
M I 2 - m 07/05	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg, Juli 2005	X	6,45	20,00
N I 1 - vj 2/05	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, April 2005	X	6,00	20,00
P I 5 - j/02	Bruttoanlageinvestitionen 1996 bis 2002	X	6,90	20,00